



Register.

was er beicht/vnd listig geredt.	74
xxij. xxiii. Wie Reinicken seinen eigen Vatter vnd Freunde angibt/vnd sich ledig macht.	78
xxv. Reinicken fehret fort in seiner Lügen.	83
xxvj. Reinicken erzelt wie sein Vatter vmbkommen/vnd beschleusst seine Lügen.	84
xxvij. Reinicken verführt den König vnd Königin mit seinen Lügen in hoffnung einen Schatz zu vberkommen.	88
xxviii. xxx. Reinicken fehrt in der Lügen fort/damit er vollendt bestehet.	89
xxx. Der König vergibt Reinicken/vnnd gebent allen Thieren im ehr zuerzeigen.	95
xxxj. Reinickens Feinde gefangen/etc.	97
xxxij. Reinickens list / daß Isengrein seine förderfüß/seinem Weib die hinderfüß abgestreift/vñ Braun auch beschädigt wardt.	98
xxxiii. Reinicken nimpt vrlaub / schied auß dem Hof/im schein Wallen zu gehen.	99
xxxiiii. Wie sich Reinicken auff den weg macht/müssen in die Thier beleiten.	102
xxxv. Wie es Lampen vnd Kampuck ergangen/so Reinicken beleitet hatten.	103
xxxvj. xxxvij. Wie es Bellin gieng/der für Reinickens Haus war stehen blieben.	106
xxxviii. Wie es Bellin mit seinen Brieffen für dem König ergangen.	109
xxxix. Braun vnd Isengrein wurden los gebent/etc.	111

Im andern Theil.

i. ij. Cap. Alle Thier vnd Vögel zum andern tag gefordert/kommen zu Hof/etc. 113  
 iij. Der 114

401

399

405

395

390

350

300

Ende

Anfang